

Musterportfolio 100

Strom

Management Summary

Die Energiemärkte bleiben von der Eskalation im Nahen Osten geprägt und reagieren empfindlich auf jede neue Nachrichtenmeldung. Konjunkturell frisst sich die Energiekrise zudem nunmehr in alle Bereiche hinein, was die Wirtschaftsperspektiven deutlich stärker trübt, als es der Fall gewesen wäre, wenn sich „nur“ die Rohstoffpreise verteuert hätten. Aus charttechnischer Sicht bleiben Preisrücksetzer beim Strom Cal 27 Base und Strom Cal 28 Base eine Kaufgelegenheit. Im Musterportfolio ist aufgrund der Benchmark als Gradmesser jedoch eine Long-Position eine bewusste Positionierung auf ein anhaltendes Eskalationsszenario und beinhaltet damit ein erhebliches Rückschlagsrisiko. Denn wer weiß, was nach Ablauf der nächsten Deadline passiert? Angesichts der hohen geopolitischen Unsicherheit halten wir daher vorerst an einer neutralen Ausrichtung zur Benchmark fest. Beim Lieferjahr 2029 hat dagegen die 200-Tage-Linie als Widerstand gehalten, sodass sich der Future übergeordnet im Bärenmarkt befinden. Eine Short-Position bleibt eine mögliche Option, die jüngste Kursrally könnte das Bild jedoch wieder ändern. Eine Neubewertung ist jederzeit möglich und würde bei veränderter Lage umgehend per Ad-hoc-Mailing kommuniziert.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 0 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 2 Tranchen sind zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 06.02.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 82,7 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 83,52 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 98,69 €/MWh (Schlusskurs 23.03.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 75 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

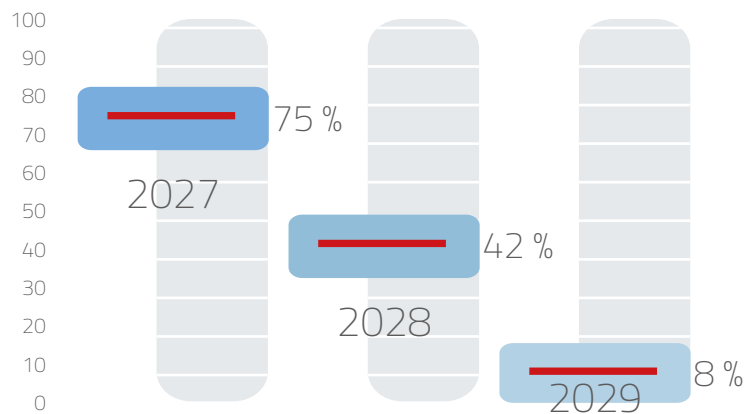
Inhalt

| | |
|------------------------------------|----|
| 1. Markteinschätzung | 02 |
| 2. Marktentwicklung | 04 |
| 3. Aktuelles Beschaffungsportfolio | 05 |
| 4. Taktische Allokation | 06 |
| 5. Lieferjahr 2027 im Detail | 07 |
| 6. Lieferjahr 2028 im Detail | 09 |
| 7. Lieferjahr 2029 im Detail | 11 |
| 8. Beschaffungshistorie | 13 |
| 9. Anhang & Charts | 14 |
| 10. Erläuterung | 24 |
| 11. Impressum & Disclaimer | 25 |

Hedge- Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markt- einschätzung (1/2)

Konjunktur: Eine wichtige Bedingung für eine drohende Rezession, die im „Weekly Call“ in der KW 11 genannt wurde, ist, dass sich neben einer Verhaltensänderung der Verbraucher und Unternehmen die finanziellen Bedingungen merklich verschlechtern müssten. Das scheint nun einzutreten. So gab allein der DAX letzte Woche um knapp 5 Prozent nach und damit seit dem 27. Februar um 11,5 Prozent. Spiegelbildlich dazu schnellten die Staatsanleiherenditen diesseits und jenseits des Atlantiks nach oben, und zwar über alle Laufzeiten zwischen 30 und 70 Basispunkten. Die Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro war vor diesem Hintergrund mit gerade einmal 2,1 Prozent bislang erstaunlich moderat. Mit anderen Worten: Die Energiekrise frisst sich nunmehr in alle Bereiche hinein, was die Wirtschaftsperspektiven deutlich stärker trübt, als es der Fall gewesen wäre, wenn sich „nur“ die Rohstoffpreise verteuert hätten. Denn auch die Notenbanken befinden sich nun in einem Dilemma. Das Emporschnellen der Rohöl- und Erdgaspreise könnte zwar theoretisch sowohl zu steigenden als auch zu fallenden Leitzinsen führen, je nachdem, ob der inflationstreibende oder der wachstumshemmende Effekt stärker gewichtet wird. Die zögerliche Reaktion auf die spürbare Verteuerung der Energiepreise

im Zuge des Ukrainekrieges hat sich aber im Nachhinein als Fehler herausgestellt und damit zu einem erheblichen Reputationsverlust geführt. Vor diesem Hintergrund nehmen die Geldmarktteilnehmer zu Recht an, dass sich die Notenbanker diesmal nicht erneut im „Team Transitory“ versammeln werden und sich folglich von nun an im Zweifel im Zinserhöhungsmodus befinden, so dass auch von geldpolitischer Seite keine Hilfe mehr zu erwarten ist. Weshalb ist all das wichtig zu wissen? Schnell und stark steigende Energiepreise werden entweder durch eine Angebotsausweitung oder eine Nachfrageeinschränkung (Rezession) entschärft. Da die erste Variante ausfällt, ist Variante 2 wahrscheinlich. Die wahren „Schmerzen“ stehen also erst noch bevor. Besonders drastisch drückte es der Chef der IEA, Fatih Birol, aus, der vor der größten Bedrohung der Energiesicherheit in der Menschheitsgeschichte warnte.

Fundamental: Die Energiemärkte sind weiterhin stark von den Ereignissen rund um den Iran-Krieg abhängig. Kommt es nach Ablauf der Hormus-Deadline zur nächsten Eskalation? Oder stimmen Trumps Aussagen, dass derzeit vielversprechende Verhandlungen laufen? Fakt ist, dass weiterhin kein Öl und LNG durch die Straße

von Hormus geliefert werden kann und dass katarische LNG-Anlagen teilweise für Jahre ausfallen werden. Nun endet die neue Frist am Samstag um 1:44 Uhr und damit außerhalb der Börsenhandelszeiten. Bis dahin dürften die Märkte extrem angespannt und volatil bleiben und die Nachrichtenticker zum Nahen Osten minütlich gecheckt werden. Auch der europäische Emissionshandel bleibt politisch getrieben, in den nächsten Tagen wird mit Details zu einer kurzfristigen Anpassung der Marktstabilitätsreserve gerechnet. Fraglich ist jedoch, ob der Markt dies schon vorweggenommen hat, oder ob der EU eine bearishe Überraschung gelingt.

Charttechnik (siehe ab Seite 15): Der indexierte Preisverlauf der Jahres-Futures seit Jahresbeginn verdeutlicht sehr anschaulich die aktuelle Lage. Das Strom Cal 27 Base reagiert sehr deutlich auf die derzeitige geopolitische Lage in Nahost, auch das Strom Cal 28 Base folgt mit Abstand dahinter. Die hinteren Jahre ab 2029 zeigen jedoch nur moderate Veränderungen.

(Fortsetzung auf nächster Seite)

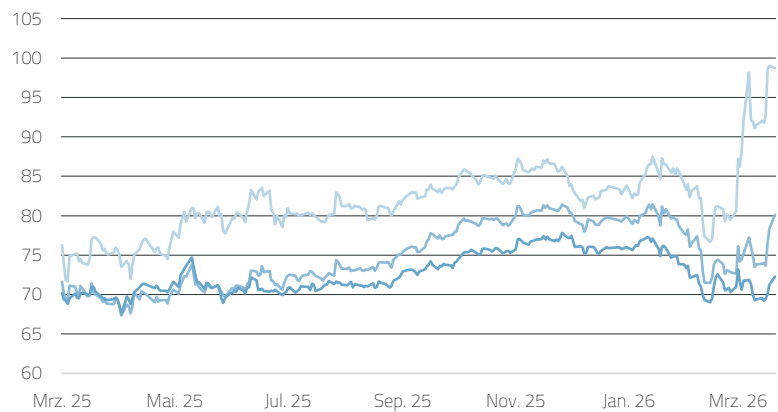
Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027
2028
2029

Preisentwicklung (Base)

€/MWh



Markt- einschätzung (2/2)

(Fortsetzung)

Strom Cal 27 Base: Angesichts der dynamischen Nachrichtenlage um den Iran-Krieg bleibt der Jahres-Future hochvolatil. Nach dem steilen Anstieg bis zum damaligen Verlaufshoch bei 98,15 Euro/MWh am 9.3. ging es kräftig wieder abwärts in Richtung 91,11 Euro/MWh. Daraufhin erfolgte ein erneuter steiler Anstieg bis 99,02 Euro/MWh am vergangenen Freitag. Während es intraday über die 100-Euro-Marke ging, zeigt sich im Tages-Liniendiagramm, dass die psychologische Marke bislang hält. Ein nachhaltiger Anstieg darüber wäre jedoch ein klares bullisches Signal. Aufgrund der hohen Risiken aufgrund des Nahost-Konfliktes betrachten wir Preisrücksetzer als sinnvolle Gelegenheit für Absicherungen. Ein erstes Unterstützungsniveau befindet sich bei 91,11–90 Euro/MWh. Darunter stellt der Bereich bei 87,5 Euro/MWh eine wichtige Unterstützung dar. Nach wie vor besteht bei offenen Positionen ein erhöhtes Upside- und Slippage-Risiko.

Strom Cal 28 Base: Nachdem die 200-Tage-Linie bei aktuell 76,49 Euro/MWh beim Strom Cal 28 Base lange als Widerstand gehalten hatte, kam es mit dem kräftigen Kaufdruck zum Ende der vergangenen KW 12 zu einem Anstieg über den wichtigen gleitenden Durchschnitt. Erfolgt gar ein Anstieg über die 80-Euro-Marke und darüber

das Verlaufshoch bei 81,57 Euro/MWh, sind weitere Kursanstiege zu erwarten. Auf der Unterseite stellt der Bereich 76,89–76,37 Euro/MWh im Zusammenspiel mit der 200-Tage-Linie eine starke Unterstützung dar, auf der mit steigendem Kaufinteresse zu rechnen ist.

Strom Cal 28 Base: Beim Strom Cal 29 Base konnte dagegen die 200-Tage-Linie bei aktuell 73,35 Euro/MWh weiterhin als Widerstand gehalten werden. Damit bleibt das längere Ende der Strom-Terminkurve im übergeordneten Bärenmarkt. Das Tief bei 69,04 Euro/MWh im Tages-Liniendiagramm konnte jedoch zuletzt nicht unterschritten werden. Sollte dies erfolgen, befindet sich darunter der nächste Support bei 67,5 Euro/MWh. Eine Rückeroberung der 200-Tage-Linie wäre hingegen bullish zu interpretieren.

Fazit (Charttechnik): Die Preisentwicklung wird insbesondere beim Strom Cal 27 Base weiterhin von der Geopolitik bestimmt, auch das Strom Cal 28 Base reagiert aber stärker darauf. Preisrücksetzer bieten sich aus Beschaffungssicht damit in diesen Lieferjahren weiterhin als Kaufgelegenheit an. Beim Lieferjahr 2029 hat die 200-Tage-Linie dagegen als Widerstand gehalten, sodass sich diese Futures übergeordnet im Bärenmarkt befinden.

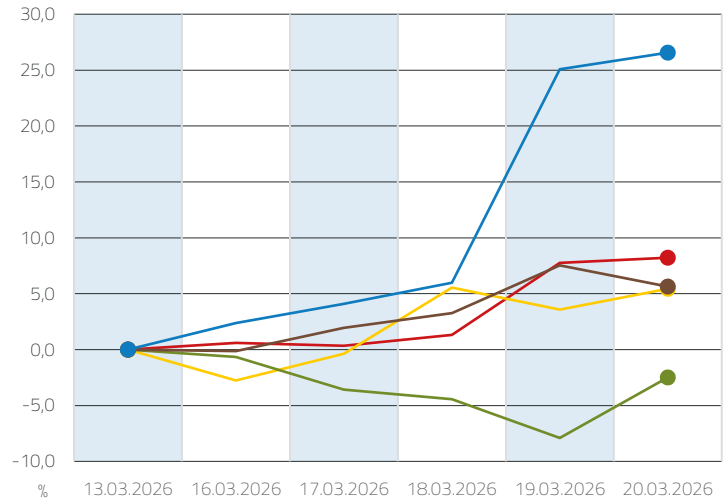
Portfolioausrichtung: Weiterhin bleibt das Fazit nahezu unverändert, da die Volatilität hoch bleibt und damit auch die Herausforderungen für Kaufentscheidungen. Der gestrige Montag verdeutlichte einmal mehr, wie dynamisch die Lage derzeit ist. Die Aussagen von US-Präsident Trump zur Verschiebung seiner Deadline für die Öffnung der Straße von Hormus um fünf Tage auf die Nacht von Freitag auf Samstag haben für Erleichterung gesorgt. Danach folgten noch seine Behauptungen, es würden vielversprechende Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran laufen, die der Iran als Fake News und Marktmanipulation bezeichnete. Was hinter den Kulissen abläuft, können wir kaum beurteilen. Wie bereits zuletzt dargestellt, ist in unserem Musterportfolio die Benchmark unser Gradmesser. Vor diesem Hintergrund würde eine Long-Position eine bewusste Positionierung auf ein anhaltendes Eskalationsszenario bedeuten und damit ein erhebliches Rückschlagsrisiko tragen. Denn wer weiß, was nach Ablauf der nächsten Deadline passiert? Angesichts der hohen geopolitischen Unsicherheit halten wir daher vorerst an einer neutralen Ausrichtung zur Benchmark fest. Eine Neubewertung ist jederzeit möglich und würde bei veränderter Lage umgehend per Ad-hoc-Mailing kommuniziert.

Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.

- Strom
- CO₂
- Gas
- Kohle
- Brent

Energiemarktentwicklung
KW 13



Markt- rückblick

In der KW 12 erreichte der Iran-Krieg eine neue Eskalationsstufe. Mit den Angriffen auf Gas- und Ölanlagen und der teilweisen Zerstörung der weltgrößten LNG-Anlage Ras Laffan in Katar wurde aus der bislang eingepreisten Risikoprämie eine reale, strukturelle Angebotsverknappung, deren Reparatur Jahre dauern wird. Der Nahostkonflikt transformiert sich in einen „umfassenden wirtschaftlichen Krieg“, in dem systemrelevante Energieinfrastruktur gezielt zerstört wird. Die Hoffnung auf eine schnelle internationale Marine-Koalition für die Straße von Hormus wich der Erkenntnis einer strategischen Isolation der USA.

Die Lage spitzte sich Mitte der Woche dramatisch zu, als die Angriffe auf die Infrastruktur eine neue Qualität erreichten. Zu Wochenbeginn wurde das Shah-Gasfeld in den Vereinigten Arabischen Emiraten durch Drohnenangriffe zur Einstellung der

Förderung gezwungen, am Mittwoch folgte die gezielte Beschädigung der weltgrößten LNG-Exportanlage Ras Laffan in Katar. Mit der Beschädigung von zwei der insgesamt 14 LNG-Züge fielen rund 17 Prozent der katarischen Exportkapazität aus. Besonders brisant ist die zeitliche Dimension: Experten und QatarEnergy rechnen mit einer Reparaturdauer von drei bis fünf Jahren, was die für die kommenden Jahre erwartete „LNG-Schwemme“ faktisch zunichtemacht. Da ein Großteil des globalen Angebotswachstums aus Katar hätte kommen sollen, verschiebt sich die Entspannung der Märkte weit in die Zukunft.

Ein konträres Bild zeichnete sich über weite Strecken der Woche am CO₂-Markt ab. Während die fossilen Energieträger nach oben schnellten, gerieten die EUAs unter massiven Druck durch die Signale des EU-Gipfels. Die Aussicht auf eine Reform

der Marktstabilitätsreserve (MSR) und eine mögliche Aufweichung des Emissionshandels zur Entlastung der Industrie drückte die Notierungen zeitweise deutlich unter die charttechnische Unterstützung von 68 Euro/t CO₂. Zum Wochenabschluss am Freitag kam es jedoch zu einer signifikanten Gegenbewegung am Markt. Da die radikalsten Reformpläne, wie die von Italien geforderte Aussetzung des Systems, in der Abschlusserklärung des EU-Gipfels fehlten, wurden die zuvor extrem bearishen Erwartungen korrigiert. Dies dürfte aber kaum eine Trendwende eingeleitet haben. Zum einen zeigen sich die Aktienmärkte hierzulande viel zu schwach, zum anderen sind die Brems Spuren in der europäischen Wirtschaft viel zu heftig, was wiederum die künftigen Emissionen spürbar dämpfen wird.

Beschaffungsportfolio Strom aktuell

2027



Floor Cap

Tranche geschlossen

Lieferjahr 2027

27 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.4. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.7. | Hedge-Quote: 75 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 83,52 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 83,17 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2028



Floor Cap

Tranche geschlossen

Lieferjahr 2028

15 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.4. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.7. | Hedge-Quote: 42 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 78,09 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 77,89 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2029



Floor Cap

Tranche geschlossen

Lieferjahr 2029

3 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.4. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.7. | Hedge-Quote: 8 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 72,89 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 72,73 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

Limit-Check

| Lieferjahr | Deadline Fixierung | Letzter Fixierungspreis | Schlusskurs (Vortag) | Price-Floor (aktive Tranchen) | Price-Cap (aktive Tranchen) | Status |
|------------|--------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------------|-----------------------------|-------------|
| 2027 | 31.07.2026 | 82,70 €/MWh | 98,69 €/MWh | - | - | geschlossen |
| 2028 | 31.07.2026 | 78,09 €/MWh | 80,15 €/MWh | - | - | geschlossen |
| 2029 | 31.07.2026 | 74,79 €/MWh | 72,65 €/MWh | - | - | geschlossen |

Übersicht

| Lieferjahr | Beschaffte Tranchen | Beschaffte Menge | Hedge Quote | Portfolio-Preis | Benchmark-Preis | freigegebene Tranchen | aktivierte Tranchen | P&L |
|------------|---------------------|------------------|-------------|-----------------|-----------------|-----------------------|---------------------|------------|
| 2027 | 27 von 36 | 75 GWh | 75 % | 83,52 €/MWh | 83,17 €/MWh | 2 | 0 | - 34.722 € |
| 2028 | 15 von 36 | 42 GWh | 42 % | 78,09 €/MWh | 77,89 €/MWh | 2 | 0 | - 20.472 € |
| 2029 | 3 von 36 | 8 GWh | 8 % | 72,89 €/MWh | 72,73 €/MWh | 2 | 0 | - 15.639 € |

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

Allokation

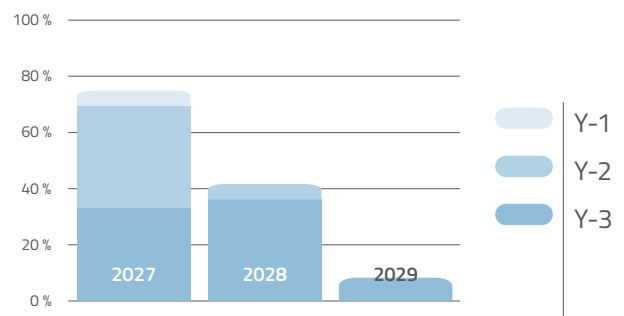
EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

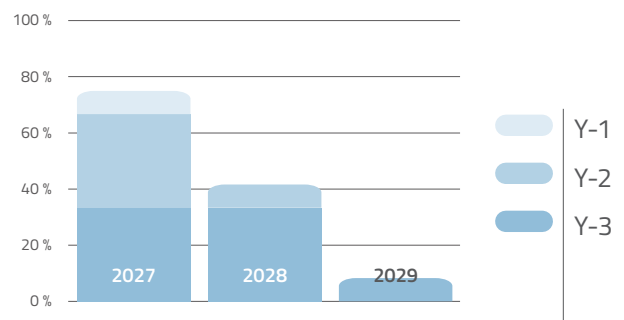
Taktische Allokation

| Lieferjahr (Y) | aktuell | Y-1 | Y-2 | Y-3 |
|----------------|---------|-----|------|------|
| 2027 | 75 % | 6 % | 36 % | 33 % |
| 2028 | 42 % | | 6 % | 36 % |
| 2029 | 8 % | | | 8 % |



Benchmark Allokation

| Lieferjahr (Y) | aktuell | Y-1 | Y-2 | Y-3 |
|----------------|---------|-----|------|------|
| 2027 | 75 % | 8 % | 33 % | 33 % |
| 2028 | 42 % | | 8 % | 33 % |
| 2029 | 8 % | | | 8 % |



Aktive Allokation

| Lieferjahr (Y) | aktuell | Y-1 | Y-2 | Y-3 |
|----------------|---------|------|------|-----|
| 2027 | 0 % | -3 % | 3 % | 0 % |
| 2028 | 0 % | | -3 % | 3 % |
| 2029 | 0 % | | | 0 % |

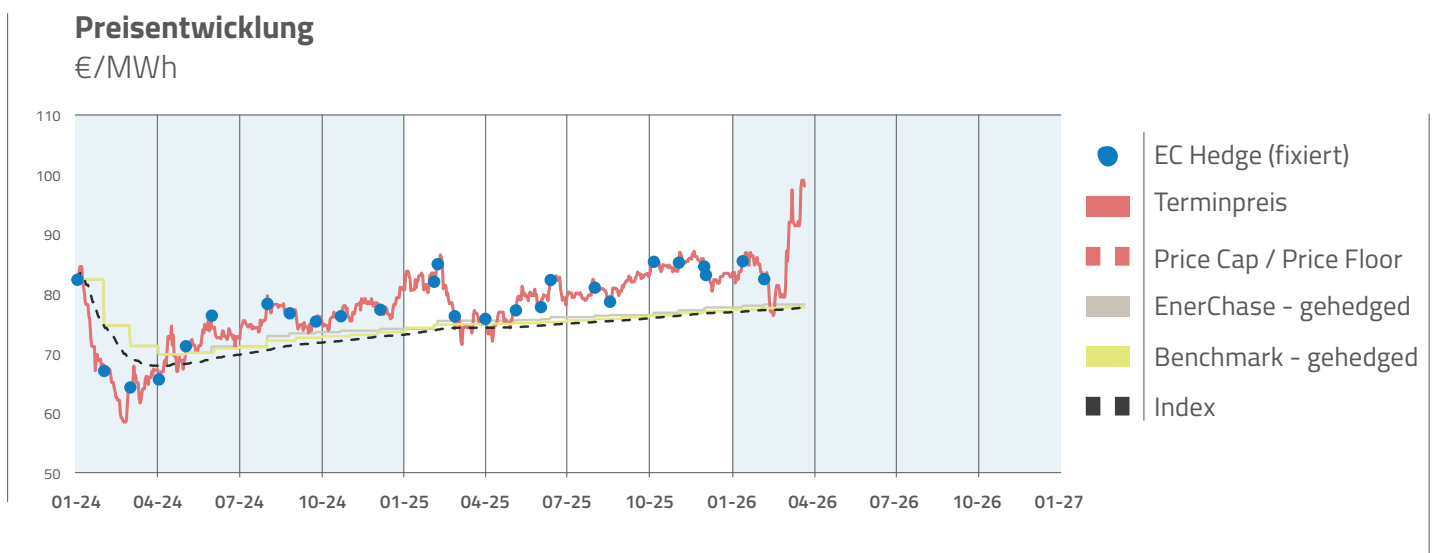
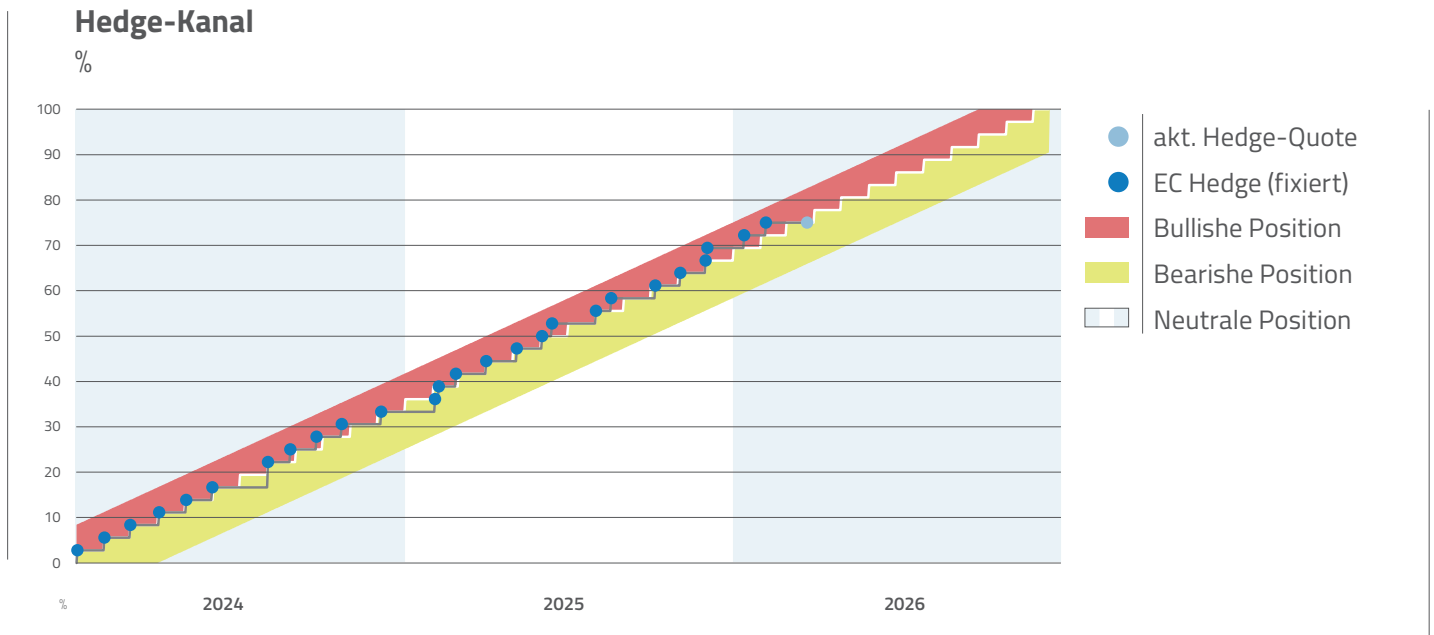


Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



| Lieferjahr | Beschaffte Tranchen | Beschaffte Menge | Hedge Quote | Portfolio-Preis | Benchmark-Preis | freigegebene Tranchen | aktivierte Tranchen | P&L |
|------------|---------------------|------------------|-------------|-----------------|-----------------|-----------------------|---------------------|------------|
| 2027 | 27 von 36 | 75 GWh | 75 % | 83,52 €/MWh | 83,17 €/MWh | 2 | 0 | - 34.722 € |

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

Profit and Loss | Value-at-Risk

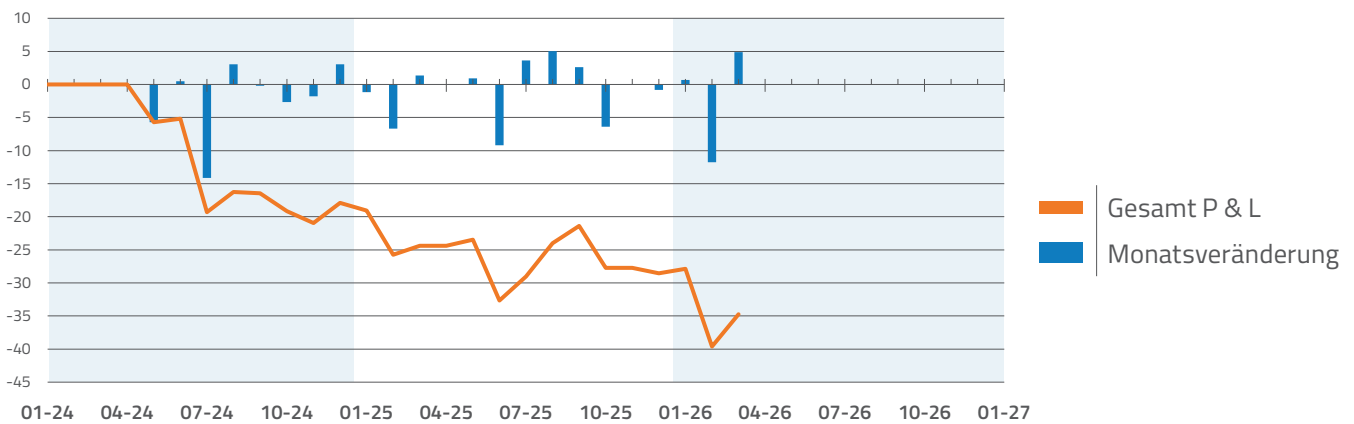
2027

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

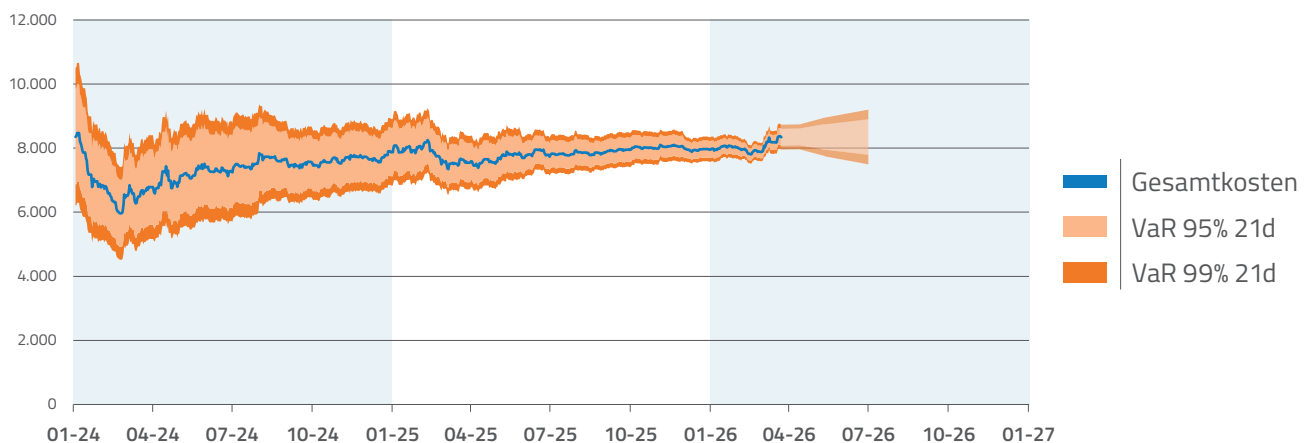
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



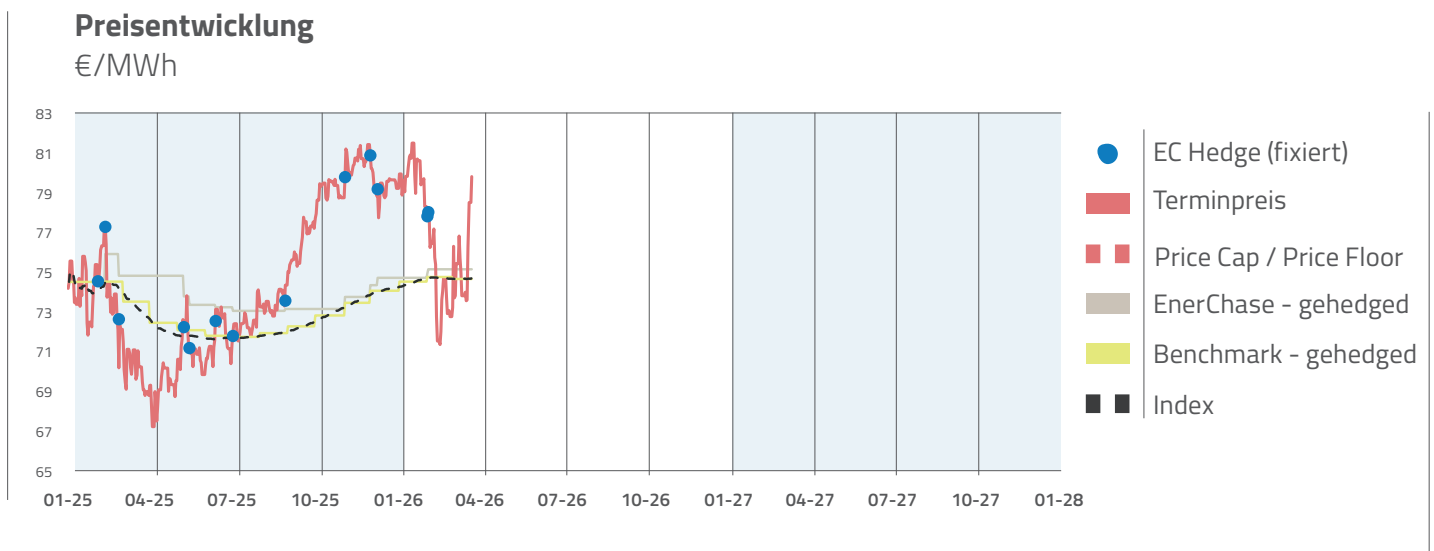
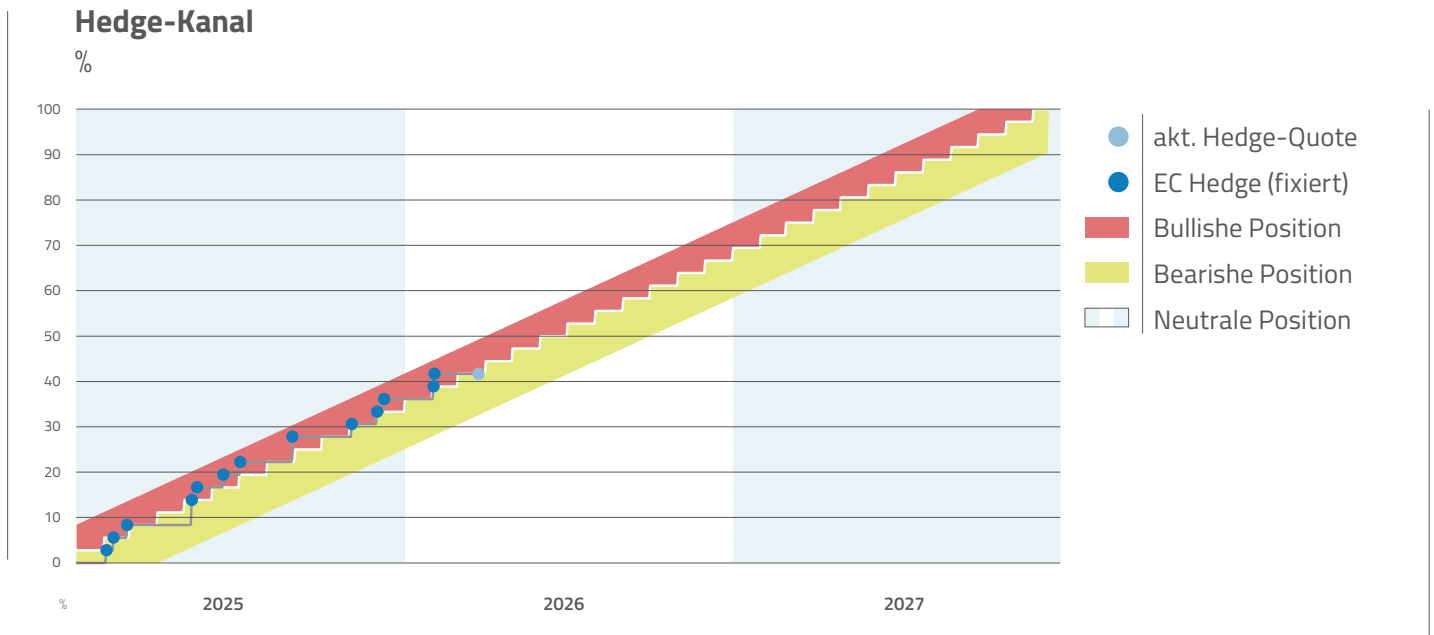
| Lieferjahr | Gesamtkosten | P&L | 21d VaR | 50d VaR | 100d VaR |
|---------------------------------|--------------|------------|---|--|--|
| 2027 | 8.343 T€ | - 34.722 € | 8.094 - 8.610 T€ (95%) 7.963 - 8.741 T€ (99%) | 7.954 - 8.750 T€ (95%) 7.751 - 8.953 T€ (99%) | 7.790 - 8.914 T€ (95%) 7.502 - 9.202 T€ (99%) |
| Bewertung der offenen Position: | | | 88,38 - 109,0 €/MWh (95%) 83,12 - 114,26 €/MWh (99%) | 82,79 - 114,59 €/MWh (95%) 74,66 - 122,72 €/MWh (99%) | 76,20 - 121,18 €/MWh (95%) 64,70 - 132,68 €/MWh (99%) |

Strom

2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



| Lieferjahr | Beschaffte Tranchen | Beschaffte Menge | Hedge Quote | Portfolio-Preis | Benchmark-Preis | freigegebene Tranchen | aktivierte Tranchen | P&L |
|------------|---------------------|------------------|-------------|-----------------|-----------------|-----------------------|---------------------|------------|
| 2028 | 15 von 36 | 42 GWh | 42 % | 78,09 €/MWh | 77,89 €/MWh | 2 | 0 | - 20.472 € |

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

Profit and Loss | Value-at-Risk

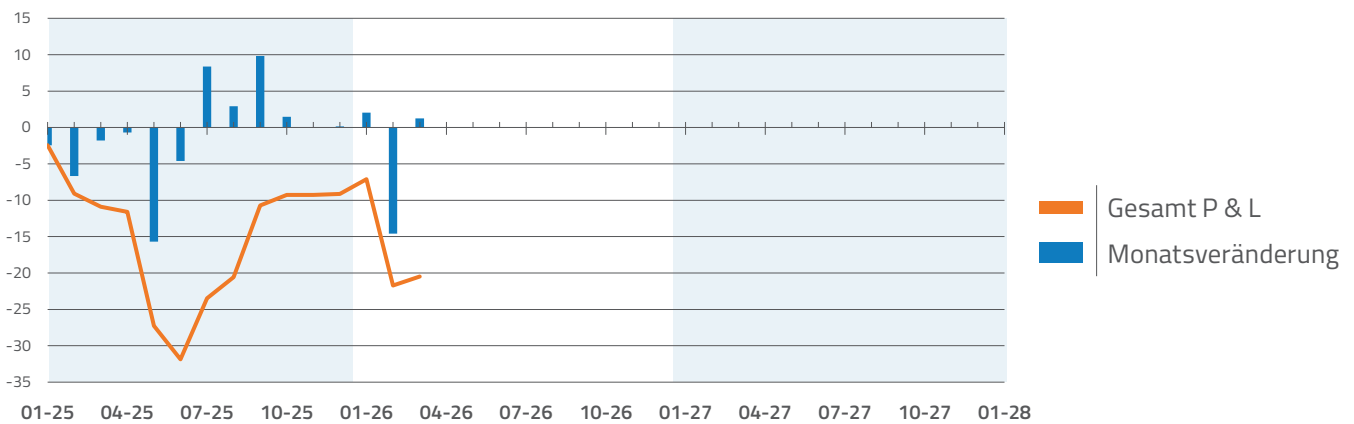
2028

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

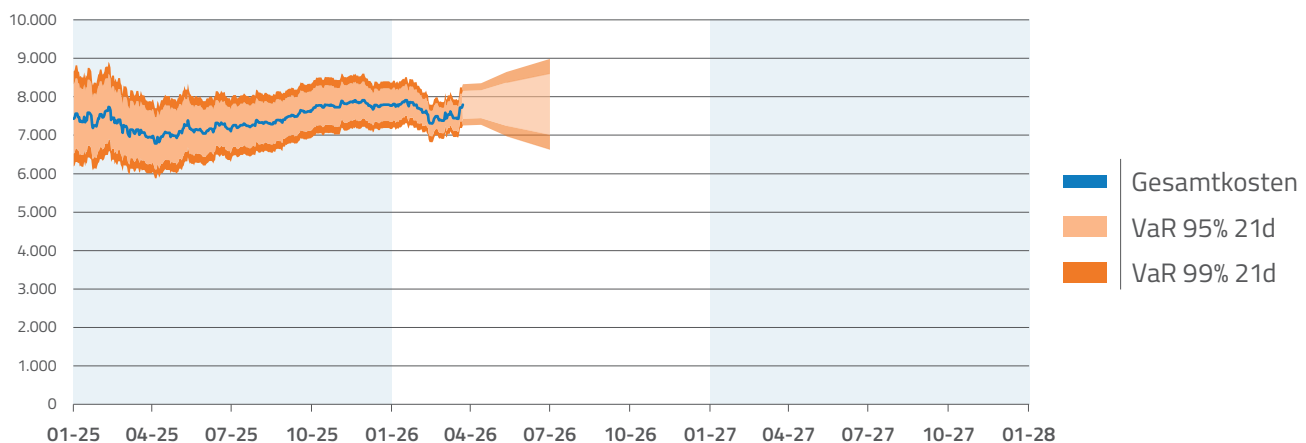
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



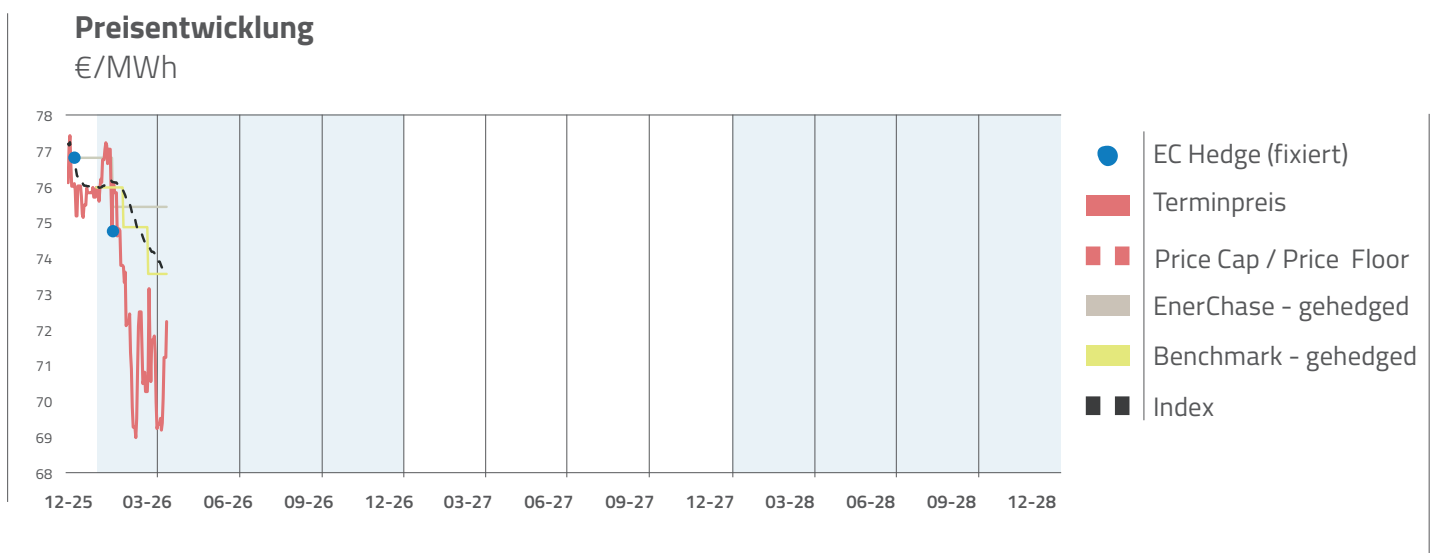
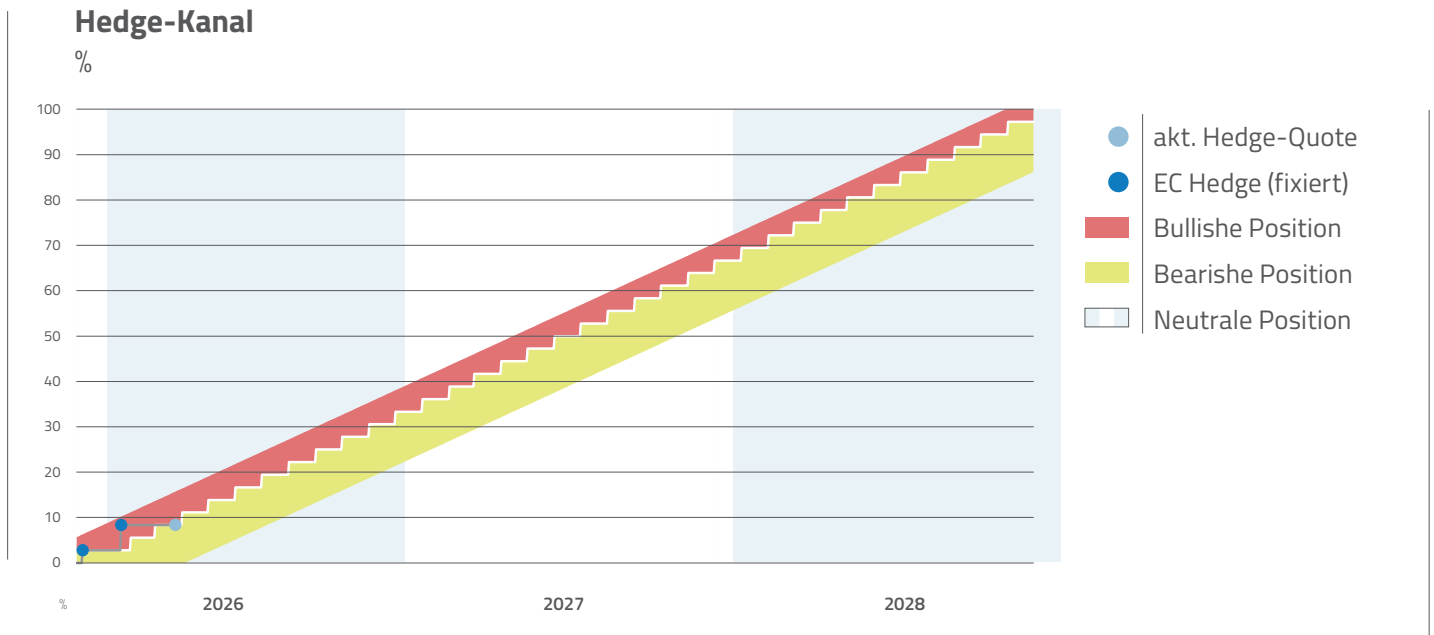
| Lieferjahr | Gesamtkosten | P&L | 21d VaR | 50d VaR | 100d VaR |
|---------------------------------|--------------|------------|--|--|---|
| 2028 | 7.793 T€ | - 20.472 € | 7.445 - 8.174 T€ (95%) 7.269 - 8.349 T€ (99%) | 7.247 - 8.371 T€ (95%) 6.976 - 8.643 T€ (99%) | 7.014 - 8.604 T€ (95%) 6.630 - 8.988 T€ (99%) |
| Bewertung der offenen Position: | | | 73,91 - 86,39 €/MWh (95%) 70,89 - 89,41 €/MWh (99%) | 70,51 - 89,79 €/MWh (95%) 65,86 - 94,44 €/MWh (99%) | 66,52 - 93,78 €/MWh (95%) 59,94 - 100,36 €/MWh (99%) |

Strom

2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



| Lieferjahr | Beschaffte Tranchen | Beschaffte Menge | Hedge Quote | Portfolio-Preis | Benchmark-Preis | freigegebene Tranchen | aktivierte Tranchen | P&L |
|------------|---------------------|------------------|-------------|-----------------|-----------------|-----------------------|---------------------|------------|
| 2029 | 3 von 36 | 8 GWh | 8 % | 72,89 €/MWh | 72,73 €/MWh | 2 | 0 | - 15.639 € |

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

Profit and Loss | Value-at-Risk

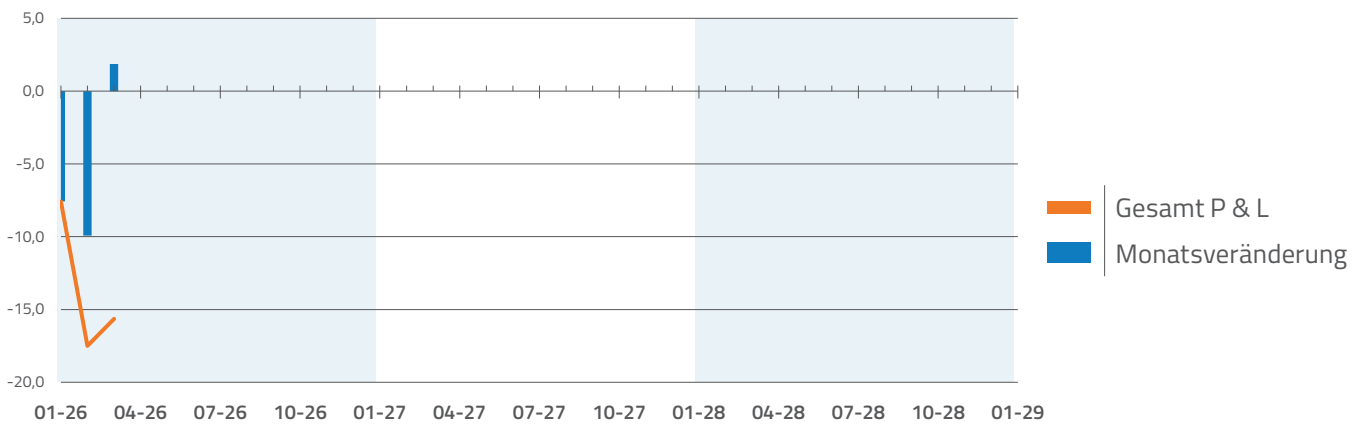
2029

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

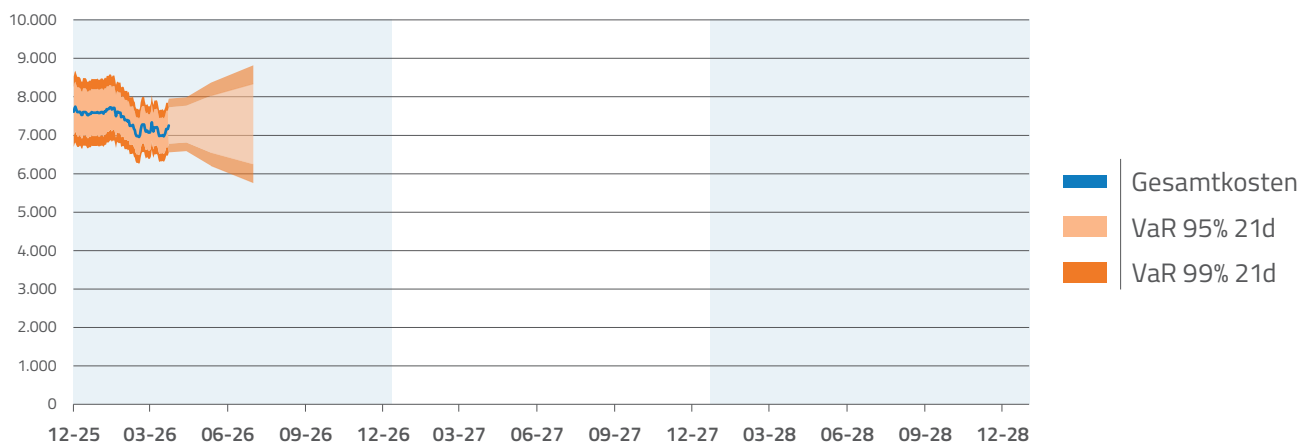
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



| Lieferjahr | Gesamtkosten | P&L | 21d VaR | 50d VaR | 100d VaR |
|---------------------------------|--------------|------------|--|--|--|
| 2029 | 7.254 T€ | - 15.639 € | 6.810 - 7.767 T€ (95%) 6.588 - 7.989 T€ (99%) | 6.550 - 8.027 T€ (95%) 6.207 - 8.370 T€ (99%) | 6.244 - 8.333 T€ (95%) 5.760 - 8.817 T€ (99%) |
| Bewertung der offenen Position: | | | 67,43 - 77,87 €/MWh (95%) 65,01 - 80,29 €/MWh (99%) | 64,59 - 80,71 €/MWh (95%) 60,86 - 84,44 €/MWh (99%) | 61,25 - 84,05 €/MWh (95%) 55,97 - 89,33 €/MWh (99%) |

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 83,52 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 75 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 98,69 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.352 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 78,09 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 42 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 80,15 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.809 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 72,89 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 8 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 72,65 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.289 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

| (in €/MWh) | 2027 | 2028 | 2029 |
|-----------------------------|-------|-------|-------|
| enerchase - gehedged | 78,46 | 75,21 | 75,48 |
| enerchase - offene Position | 98,69 | 80,15 | 72,65 |
| enerchase - gesamt | 83,52 | 78,09 | 72,89 |
| Benchmark - gesamt | 83,17 | 77,89 | 72,73 |
| enerchase vs. BM - gesamt* | 0,35 | 0,20 | 0,16 |
| enerchase - gehedged in Y-1 | 84,22 | | |
| enerchase - gehedged in Y-2 | 81,36 | 77,99 | |
| enerchase - gehedged in Y-3 | 74,36 | 74,78 | 75,48 |

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

| (in GWh) | 2027 | 2028 | 2029 |
|-------------------------------------|--------|--------|--------|
| enerchase - gehedged | 75,00 | 41,67 | 8,33 |
| enerchase - offene Position | 25,00 | 58,33 | 91,67 |
| enerchase - gesamt | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| Benchmark - offene Position | 25,00 | 58,33 | 91,67 |
| enerchase vs. BM - offene Position* | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| enerchase - gehedged in Y-1 | 5,56 | | |
| enerchase - gehedged in Y-2 | 36,11 | 0,00 | |
| enerchase - gehedged in Y-3 | 33,33 | 36,11 | 8,33 |

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

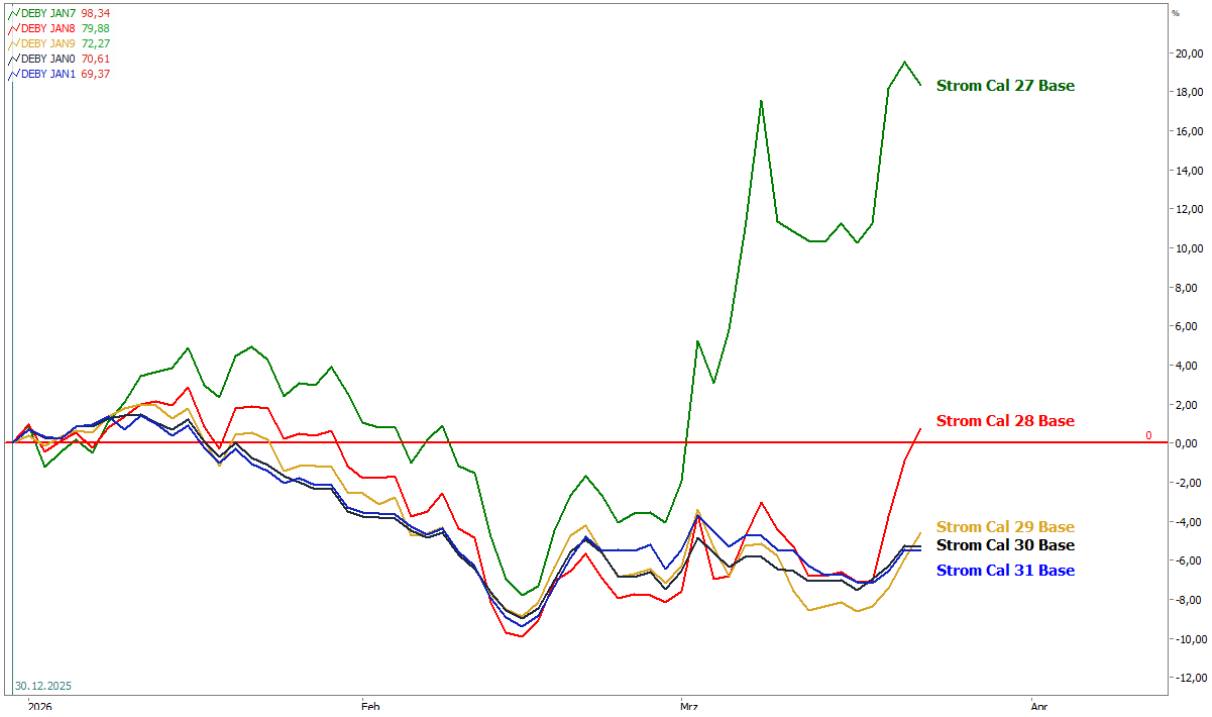
Beschaffungskosten

| (in T€) | 2027 | 2028 | 2029 |
|-----------------------------|-------|-------|-------|
| enerchase - gehedged | 5.885 | 3.134 | 629 |
| enerchase - offene Position | 2.467 | 4.675 | 6.660 |
| enerchase - gesamt | 8.352 | 7.809 | 7.289 |
| Benchmark - gesamt | 8.317 | 7.789 | 7.273 |
| enerchase vs. BM - gesamt* | 35 | 20 | 16 |
| enerchase - gehedged in Y-1 | 468 | | |
| enerchase - gehedged in Y-2 | 2.938 | 0 | |
| enerchase - gehedged in Y-3 | 2.479 | 2.701 | 629 |

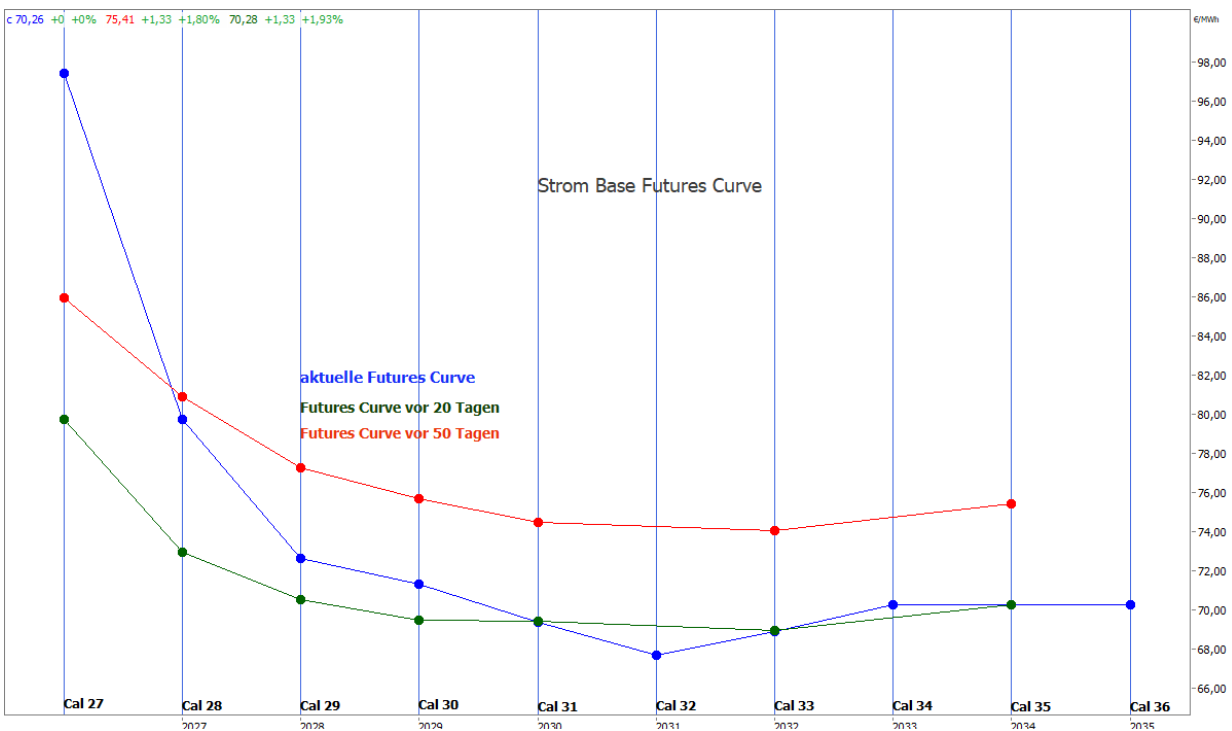
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base (Startpunkt: 01.01.2026) (EEX)



Strom Forward Curve



Anhänge

Strom Cal 27 Base (EEX)

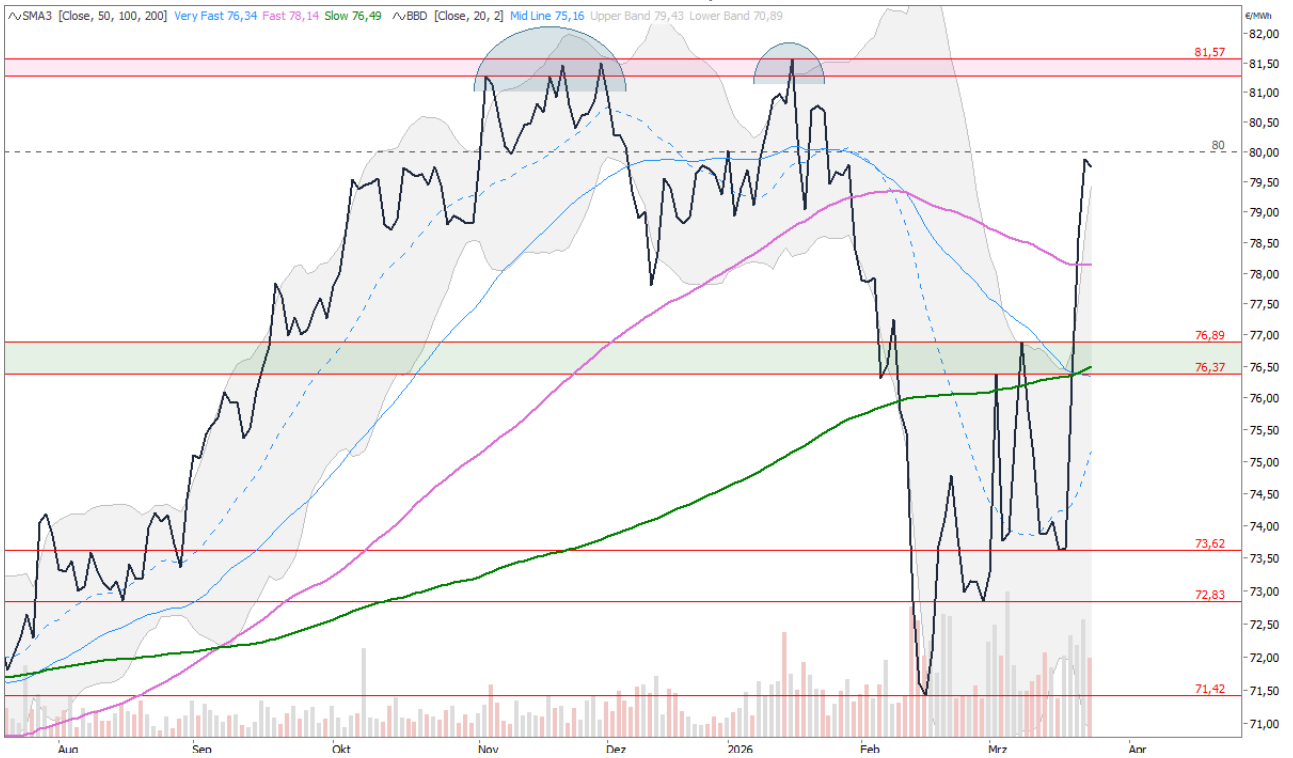


Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

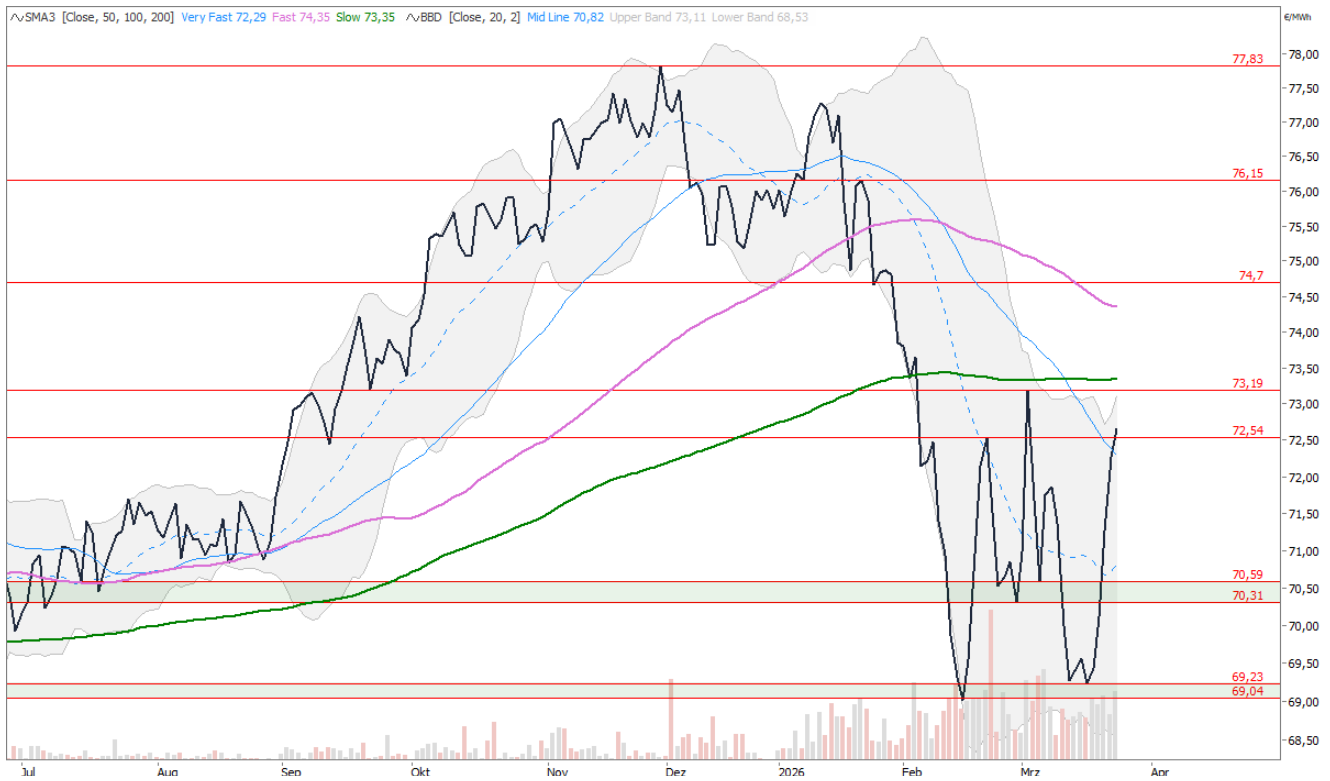


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

| Datum EC | Fixierung EC / Schlusskurs | Datum BM | Fixierung BM / Schlusskurs | Menge | P&L |
|------------|-------------------------------|------------|-------------------------------|-------|---------|
| 02.01.2024 | 82,63 | 02.01.2024 | 82,63 | 2.778 | 0 |
| 01.02.2024 | 67,32 | 01.02.2024 | 67,32 | 2.778 | 0 |
| 01.03.2024 | 64,56 | 01.03.2024 | 64,56 | 2.778 | 0 |
| 02.04.2024 | 65,91 | 02.04.2024 | 65,91 | 2.778 | 0 |
| 02.05.2024 | 71,45 | 02.05.2024 | 71,45 | 2.778 | 0 |
| 31.05.2024 | 76,60 | 03.06.2024 | 74,73 | 2.778 | -5.194 |
| 01.08.2024 | 77,25 | 01.07.2024 | 72,68 | 2.778 | -12.694 |
| 01.08.2024 | 79,94 | 01.08.2024 | 79,94 | 2.778 | 0 |
| 26.08.2024 | 77,01 | 02.09.2024 | 76,74 | 2.778 | -750 |
| 24.09.2024 | 75,59 | 01.10.2024 | 75,56 | 2.778 | -83 |
| 22.10.2024 | 76,52 | 01.11.2024 | 75,72 | 2.778 | -2.222 |
| 05.12.2024 | 77,59 | 02.12.2024 | 78,68 | 2.778 | 3.028 |
| 07.02.2025 | 85,23 | 02.01.2025 | 83,36 | 2.778 | -5.194 |
| 03.02.2025 | 82,26 | 03.02.2025 | 82,26 | 2.778 | 0 |
| 26.02.2025 | 76,50 | 03.03.2025 | 76,05 | 2.778 | -1.250 |
| 01.04.2025 | 76,04 | 01.04.2025 | 76,04 | 2.778 | 0 |
| 05.05.2025 | 77,51 | 02.05.2025 | 77,84 | 2.778 | 917 |
| 02.06.2025 | 78,04 | 02.06.2025 | 78,93 | 2.778 | 2.472 |
| 13.06.2025 | 82,59 | 01.07.2025 | 79,69 | 2.778 | -8.056 |
| 01.08.2025 | 81,31 | 01.08.2025 | 81,31 | 2.778 | 0 |
| 18.08.2025 | 78,90 | 01.09.2025 | 81,66 | 2.778 | 7.667 |
| 06.10.2025 | 85,65 | 01.10.2025 | 83,36 | 2.778 | -6.361 |
| 03.11.2025 | 85,48 | 03.11.2025 | 85,48 | 2.778 | 0 |
| 01.12.2025 | 84,82 | 01.12.2025 | 84,82 | 2.778 | 0 |
| 03.12.2025 | 83,40 | 02.01.2026 | 83,85 | 2.778 | 1.250 |
| 13.01.2026 | 85,74 | 02.02.2026 | 84,00 | 2.778 | -4.833 |
| 06.02.2026 | 82,70 | 02.03.2026 | 81,47 | 2.778 | -3.417 |

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

| Datum EC | Fixierung EC / Schlusskurs | Datum BM | Fixierung BM / Schlusskurs | Menge | P&L |
|------------|-------------------------------|------------|-------------------------------|-------|---------|
| 11.02.2025 | 77,35 | 02.01.2025 | 74,57 | 2.778 | -7.722 |
| 03.02.2025 | 74,61 | 03.02.2025 | 74,61 | 2.778 | 0 |
| 26.02.2025 | 72,69 | 03.03.2025 | 71,55 | 2.778 | -3.167 |
| 09.05.2025 | 72,29 | 01.04.2025 | 69,35 | 2.778 | -8.167 |
| 09.05.2025 | 72,29 | 02.05.2025 | 70,67 | 2.778 | -4.500 |
| 15.05.2025 | 71,24 | 02.06.2025 | 70,40 | 2.778 | -2.333 |
| 13.06.2025 | 72,60 | 01.07.2025 | 71,47 | 2.778 | -3.139 |
| 02.07.2025 | 71,85 | 01.08.2025 | 73,32 | 2.778 | 4.083 |
| 29.08.2025 | 73,62 | 01.09.2025 | 75,09 | 2.778 | 4.083 |
| 29.08.2025 | 73,62 | 01.10.2025 | 77,79 | 2.778 | 11.583 |
| 03.11.2025 | 79,85 | 03.11.2025 | 79,85 | 2.778 | 0 |
| 01.12.2025 | 80,95 | 01.12.2025 | 80,95 | 2.778 | 0 |
| 09.12.2025 | 79,24 | 02.01.2026 | 80,02 | 2.778 | 2.167 |
| 02.02.2026 | 77,88 | 02.02.2026 | 77,88 | 2.778 | 0 |
| 03.02.2026 | 78,09 | 02.03.2026 | 73,28 | 2.778 | -13.361 |

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

| Datum EC | Fixierung EC / Schlusskurs | Datum BM | Fixierung BM / Schlusskurs | Menge | P&L |
|------------|-------------------------------|------------|-------------------------------|-------|---------|
| 08.12.2025 | 76,85 | 02.01.2026 | 76,02 | 2.778 | -2.306 |
| 21.01.2026 | 74,79 | 02.02.2026 | 73,80 | 2.778 | -2.750 |
| 21.01.2026 | 74,79 | 02.03.2026 | 70,98 | 2.778 | -10.583 |

Anhänge

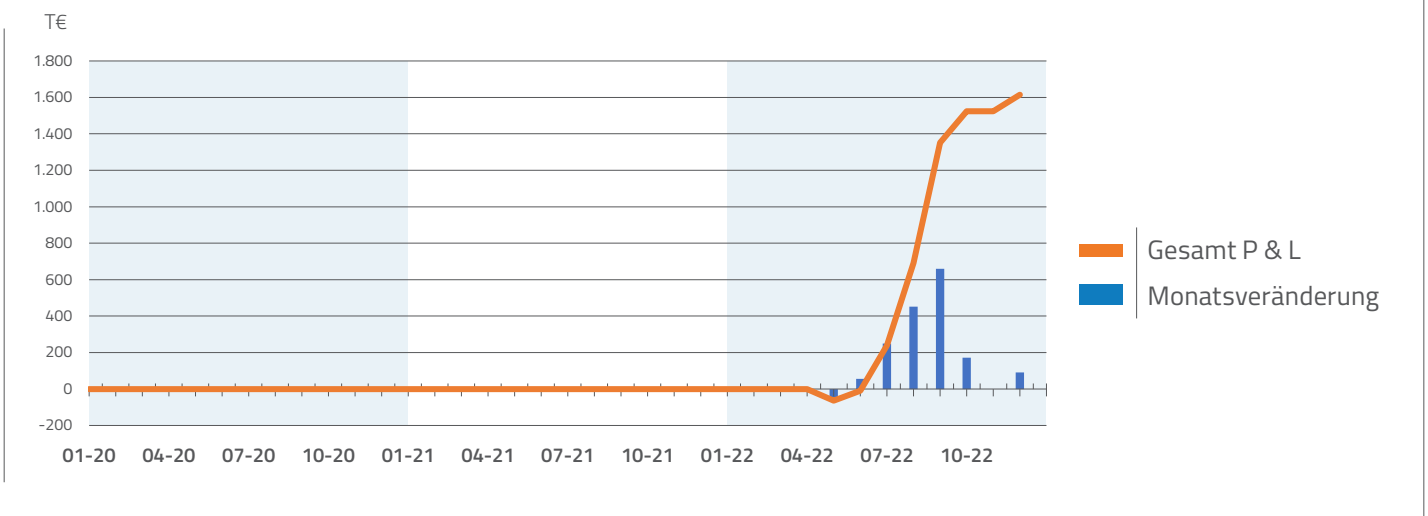
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

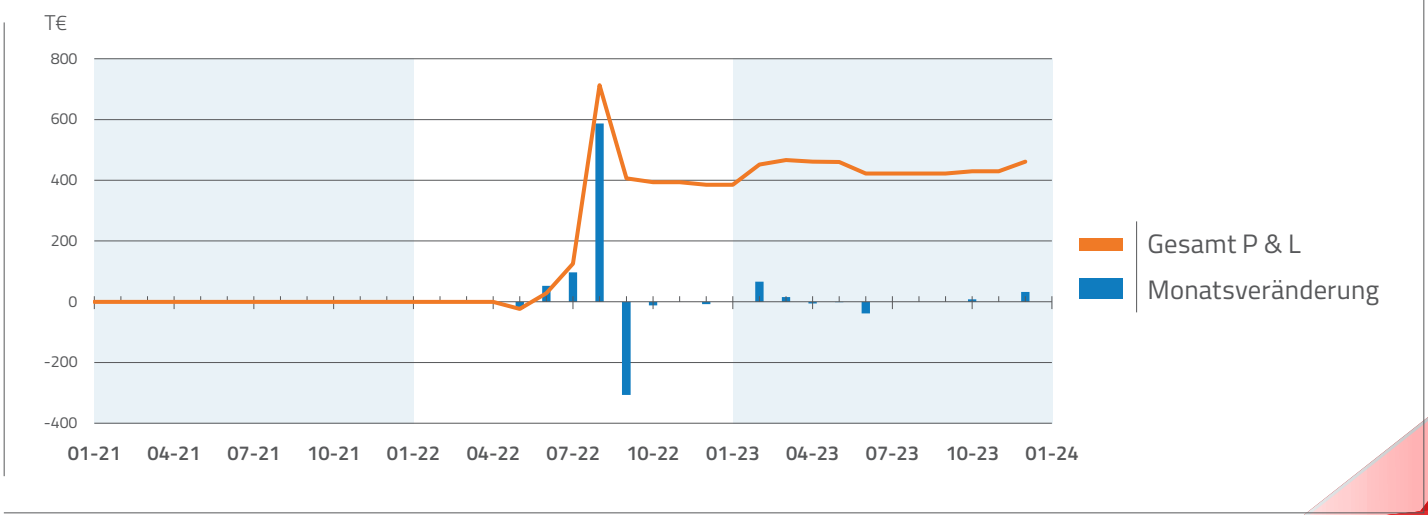


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge

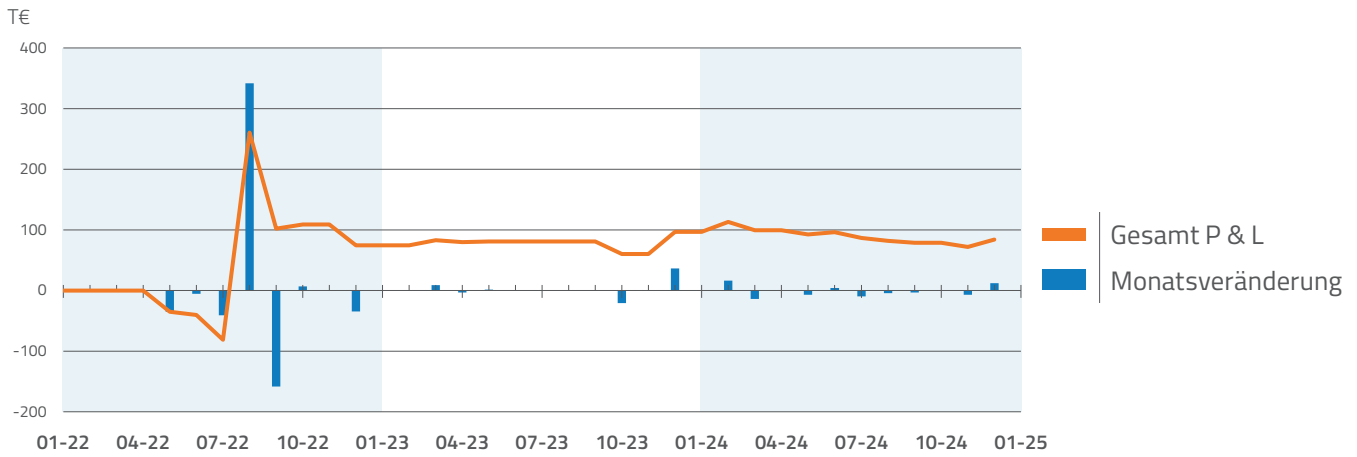
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

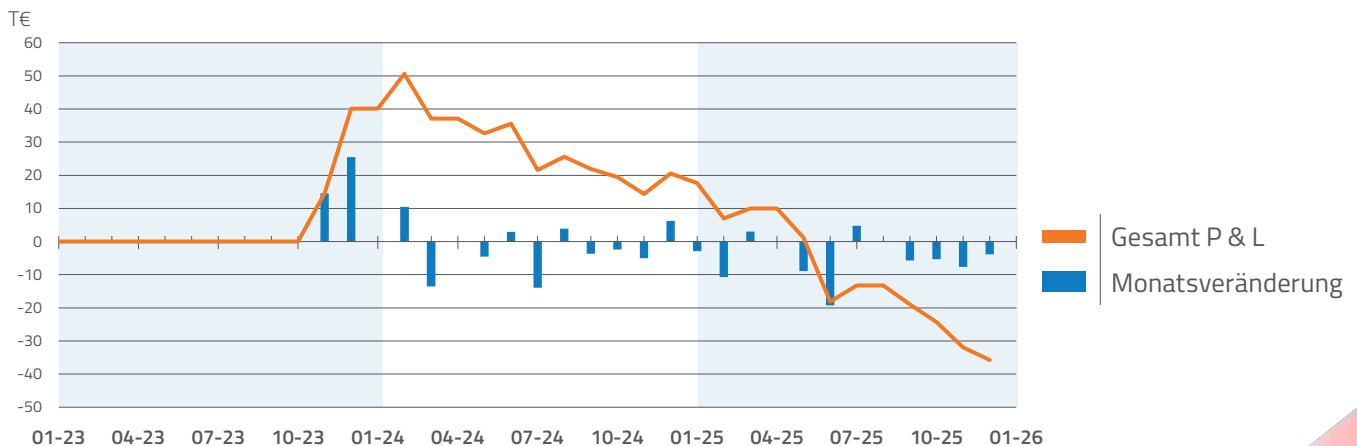


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegeben wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

▪ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

▪ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

▪ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).

2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland
+49 2154 880 938 0
research@enerchase.de

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.